



Ob Frühlings-, Familien- oder Herbstfest, Open-Air-Konzert, Vortragsabend, Museums- und Klimatag – das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum ist ein Ort kultureller Begegnung. Besuchen Sie unsere Sonderausstellungen und nehmen Sie unsere besonderen Führungsangebote wahr. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Außerschulischer Lern- und Bildungsort

Das Museum bietet unter den Stichworten Industrialisierung, Elektrifizierung, Bergbau und Klimawandel besondere Führungen und vertiefende Workshops für Schulklassen oder Jugendgruppen an. Unternehmen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern Exkursionen in die Bergbaufolgelandschaft oder planen Sie gemeinsam mit uns einen Themen- bzw. Projekttag. Informieren Sie sich über den Museumsbus und die Möglichkeit einer kostenlosen Anreise. Wir beraten Sie gerne und individuell.

Bestes Museum in den Bundesländern Hessen und Thüringen

Das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum Borken wurde im Jahr 2006 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen als bestes Museum in den beiden Bundesländern ausgezeichnet.

Industrie – Kultur – Natur

Wir führen Sie in das knisternde Spannungsfeld Industrie – Kultur – Natur und wünschen Ihnen einen erlebnisorientierten, informativen Museumsbesuch.

Herzliches Glückauf!
Ihr Museumsteam



Museumsstandorte / Adressen:

Themenpark Kohle & Energie
Am Freilichtmuseum 1
34582 Borken (Hessen)

Besucherstollen / Bergbaugeschichte
Am Amtsgericht 2 - 4
34582 Borken (Hessen)

Stand 02/2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Sommersaison:

Saisonstart am Sonntag vor Ostern, Saisonende am 31. Oktober

Besucherstollen / Bergbaugeschichte / Themenpark Kohle & Energie

Di - Do: Führungen um 14:00 Uhr

Fr - Sa: 14:00 - 17:00 Uhr

So und an Feiertagen: 11:00 - 17:00 Uhr

Mo: geschlossen

Die Führungen im Stollen starten jeweils im 1 ½-stündigem Rhythmus.

Im Themenpark und in der Dauerausstellung zur Bergbaugeschichte können Sie auf Wunsch Audio-Guides nutzen und sofort nach Ankunft starten.

Gruppen ab 15 Personen und Schulklassen können nach Voranmeldung individuelle Führungszeiten vereinbaren. Auch Kindergeburtstagsführungen sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Wintersaison:

1. November bis zum Sonntag vor Ostern

Besucherstollen / Bergbaugeschichte

So: 11:00 - 17:00 Uhr

Mo - Sa: geschlossen

Führungen von Gruppen, Schulklassen und zu Kindergeburtstagen jederzeit nach Vereinbarung und Voranmeldung. Das Freilichtmuseum ist in den Wintermonaten geschlossen.

Ganzjährig

Die Gedenkstätte Stolzenbach, der Braunkohlerundweg und die Museumsstraße sind ständig öffentlich zugänglich.



Einzelkarten	Erwachsene	4,00 €	4,00 €	6,50 €
	Rentner/Jugendliche/ Schwerbehinderte	3,00 €	3,00 €	5,00€
	Kinder unter 7 Jahren	frei	frei	frei
	Kinder unter 13 Jahren	1,50 €	1,50 €	2,50€
	Familienkarte	8,00 €	8,00 €	14,00 €
Gruppenkarte	Erwachsene	3,50 €	3,50 €	6,00 €
	Rentner/Jugendliche/ Schwerbehinderte	2,50 €	2,50 €	4,00 €
	Schüler bis Jahrgang 6	1,50 €	1,50 €	2,50 €
	Schüler ab Jahrgang 7	2,50 €	2,50 €	4,00 €
	Kinder unter 13 Jahren	1,50 €	1,50 €	2,50 €
(erhältlich ab 15 Personen, Preis pro Person)				

Rundfahrten Besucherbahn, Themenpark Kohle & Energie

- In Verbindung mit Eintrittskarte (0,25 Std.), zzgl. 1,50 €
- Ohne Eintrittskarte (0,25 Std.) 2,50 €
- Nur für Senioren u. Schwerbehinderte in Verbindung mit einer Führung aus der Bahn (1,5 Std.) 4,00 €

Museum Spezial

- Themen-Workshop (8 - 16 Jahre, 15 - 30 Personen) in Verbindung mit Eintrittskarte (3,0 Std.), zzgl. 2,50 €
- Kinderführung „Pille-Mobil“ (6 - 12 J., ab 15 Personen, 2,0 Std.) 2,50 €
- Kindergeburtstagsführung Über- / o. Untertage (max. 10 Kinder) 35,00 €
- - inkl. Besucherbahnrundfahrt 50,00 €
- Kinderaktionstag (5 - 12 Jahre, ab 10 Personen, 4,5 Stunden) 6,50 €

Weitere Informationen zu unseren Führungsangeboten, Exkursionen in die Bergbaufolgelandschaft u. a. erhalten Sie bei unserem

Besucherservice:

Tourist Info Borken, Tel.: 05682 808-271 • Fax: 05682 808-165

E-Mail: bergbaumuseum@borken-hessen.de

Internet: www.braunkohle-bergbaumuseum.de

Design und Herstellung: XFORM Hadamovsky, Niedenstein

Bergbau- und Energiegeschichte erleben
Landschafts-, Struktur-, Klimawandel



Hessisches
Braunkohle
Bergbaumuseum





Das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum führt Sie mitten in die Arbeitswelt der Bergleute und Kraftwerker hinein. Erleben Sie, wie Kohle unter und über Tage abgebaut und zur Erzeugung elektrischer Energie genutzt wurde. Und: Welche Folgen das bis heute für die Landschaft, die Menschen und das Klima hat.

Erlebnis unter Tage

Im Besucherstollen führen wir Ihnen originale Bergbaugeräte und Fördermaschinen in Aktion vor. Wir erläutern, wie anstrengend und gefährvoll die bergmännische Arbeit war, simulieren eine unterirdische Sprengung, erklären, wie die Bergleute „buttertten“, was ein Kumpelfänger ist und welche verschiedenen Abbaumethoden zum Einsatz kamen.



Eine Zeitreise durch 450 Jahre Bergbaugeschichte

Nordhessen gilt als das älteste Braunkohlerevier Deutschlands. Hier gewannen die Bergleute bereits im 16. Jahrhundert Braunkohle. Wir stellen Ihnen Berufsbilder unter Tage vor, veranschaulichen, wie die Bergleute nach der Schicht ihre Freizeit verbrachten und erzählen die Geschichte der Grube Stolzenbach, in der sich 1988 ein verheerendes Grubenunglück ereignete.



Rasselnde Bergbaubagger und dröhnende Turbinen
Wie entstand die Kohle vor Millionen von Jahren? Wie wurde sie gefunden und in industriellem Maßstab gewonnen? Im Themenpark Kohle und Energie erzählen beeindruckende Schaufelradbagger und Kraftwerksturbinen als stählerne Zeitzeugen die Geschichte des Borkener Bergbaureviers. In der Kraftwerkshalle erfahren Sie auf erlebnisorientierte Weise, wie man Strom erzeugt und was alles notwendig ist, damit er zuhause aus Ihrer Steckdose fließt.

Rundfahrt durch den Themenpark Kohle & Energie
Samstags, sonntags, an Feiertagen und auf Vorbestellung ab 15 Personen können Sie eine Rundfahrt mit der Besucherbahn unternehmen. Senioren oder gehbehinderte Menschen können eine „Führung aus der Bahn“ buchen – eine besonders bequeme Art, das Freilichtmuseum kennenzulernen. Wir öffnen neue Perspektiven.

Folgen des Bergbaus: Landschaftswandel
Die Tief- und Tagebaue hinterlassen ein völlig verändertes Landschaftsbild. Ehemalige Abbaugelände wandeln sich zu Seen. Halde- und Tiefbausenkungsgebiete bleiben zurück. Das „Natur-schutzzentrum Borkener See“ zeigt auf, wie sich die Landschaft wandelt.



Der 32 Kilometer lange Braunkohlerundweg verknüpft das neu entstandene Borkener Seenland mit der Museumslandschaft und ehemaligen Betriebsstätten. Er führt Sie zur Gedenkstätte Stolzenbach und lädt zu Wanderungen und Radtouren ein. Sie können direkt an den Museumsstandorten starten.

Folgen der Kohleverstromung: Erderwärmung und Klimawandel
Die langfristigen Folgen der Nutzung fossiler Energie zeigen sich immer deutlicher. Der Ausstoß von Kohlenstoffdioxid (CO₂) führt zur Erderwärmung und zum Klimawandel mit dramatischen Folgen. Derzeit entsteht ein neuer Ausstellungsbereich, der die Wirkungsketten und die Folgen der Kohleverstromung aufzeigen wird.



Selber baggern – Spielen, Lernen, Spaß & Erlebnis
Für Kinder gibt es Spiel- und Experimentalbereiche, in denen nach Herzenslust gebaggert, Grubenwasser gepumpt, Energie erzeugt und viel ausprobiert werden kann. So gilt es, Sonnenstrahlen einzufangen und eigene Energieströme zu entdecken. Im Kindererlebnisstollen lernen die jungen Museumsbesucher mit allen Sinnen die bergmännischen Arbeitsbedingungen unter Tage kennen: Dunkelheit, Enge, Lärm und Hitze.